

2047. Kaspar Escherhaus. Mit Beschluß Nr. 1943 vom 27. September 1940 stimmte der Regierungsrat der Durchführung der Außenrenovation des Kaspar Escherhauses zu. Über die zugehörigen Maurer- und Steinhauerarbeiten wurde eine öffentliche Konkurrenz veranstaltet.

1. Maurerarbeiten.

Es gingen 23 Offerten und eine Teilofferte ein, deren Beträge sich zwischen Fr. 37 414 und Fr. 65 543 bewegen. Die Verbandsofferte lautet auf Fr. 65 543. Die billigsten Angebotsteller, Wetzler & Fischer und W. Regli, können zu ihren Offertpreisen keine befriedigende Arbeit gewährleisten. Es empfiehlt sich, die Gerüstung der Spezialfirma Gerüstgesellschaft A.-G., Zürich, und die Maurerarbeiten an sechs Verbandsfirmen, nämlich E. von Gunten, Kramer & Cie., H. Koradi, K. Stücheli, W. Meer und U. Staub, und an zwei Nichtverbandsfirmen, nämlich A. Lorez und Härtsch & Itef, alle in Zürich, zu vergeben. Gesamtbetrag: Fr. 64 344.

2. Steinhauerarbeiten.

Es gingen 22 Offerten von Fr. 21 510 bis Fr. 44 500 ein. Die Verbandsofferte lautet auf Fr. 38 950. Unter Berücksichtigung der Preise und der Vergabungen von staatlichen Arbeiten in den letzten Jahren empfiehlt sich Vergabung in neun ungefähr gleichen Losen an die Firmen Schmidwebers Erben, Gebr. Pedretti, A. Chiarini, F. Lutz, R. Larghi, G. Arnet, A. Grassi, Tessinische Granitbrüche und Sassella & Cie., alle in Zürich. Gesamtbetrag Fr. 34 057.

Auf Antrag der Direktion der öffentlichen Bauten

b e s c h l i e ß t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Die Maurer- und Steinhauerarbeiten für die Außenrenovation des Kaspar Escherhauses werden wie folgt vergeben:

Vergabungsbetrag
Fr.

a) Maurerarbeiten:

An Gerüstgesellschaft A.-G., Zürich	
Gerüstarbeiten im Betrage von	13 089
lt. Offerte vom 30. September 1940;	
an E. von Gunten, Zürich 9, Arbeiten im Betrage von	8 250
lt. Offerte vom 30. September 1940;	
an Kramer & Cie., Zürich, Arbeiten im Betrage von	5 850
lt. Offerte vom 30. September 1940;	
an Koradi, Zürich, Arbeiten im Betrage von	7 250
lt. Offerte vom 30. September 1940;	
an K. Stücheli, Zürich, Arbeiten im Betrage von	5 850
lt. Offerte vom 30. September 1940;	
an W. Meer, Zürich, Arbeiten im Betrage von	6 150
lt. Offerte vom 30. September 1940;	
an U. Staub, Zürich, Arbeiten im Betrage von	6 600
lt. Offerte vom 30. September 1940;	
an A. Lorez, Zürich, Arbeiten im Betrage von	6 150
lt. Offerte vom 30. September 1940;	
an Härtsch & Itef, Unternehmergemeinschaft, Zürich,	
Arbeiten im Betrage von	5 155
lt. Offerte vom 30. September 1940;	
Gesamtbetrag 64 344.	

b) Steinhauerarbeiten:

an Schmidwebers Erben, Zürich,	
Arbeiten im Betrage von	3 000
lt. Offerte vom 30. September 1940;	
an Gebr. Pedretti, Zürich, Arbeiten im Betrage von	5 000
lt. Offerte vom 30. September 1940;	
an A. Chiarini, Zürich, Arbeiten im Betrage von	3 550
lt. Offerte vom 28. September 1940;	
an F. Lutz, Zürich, Arbeiten im Betrage von	4 350
lt. Offerte vom 30. September 1940;	
an R. Larghi, Zürich, Arbeiten im Betrage von	3 550
lt. Offerte vom 30. September 1940;	
an G. Arnet, Zürich, Arbeiten im Betrage von	3 750
lt. Offerte vom 30. September 1940;	
an A. Grassi, Zürich, Arbeiten im Betrage von	3 750
lt. Offerte vom 29. September 1940;	
an A.-G. Tessinische Granitbrüche, Zürich,	
Arbeiten im Betrage von	3 100
lt. Offerte vom 30. September 1940;	
an A.-G. Sassella & Cie., Zürich,	
Arbeiten im Betrage von	4 007
lt. Offerte vom 30. September 1940;	
Gesamtvergebung Fr. 34 057.	

Die bezüglichlichen Kosten gehen zu Lasten des Ausgaben-titels B. XI. B. 23, Unterhalt der Verwaltungsgebäude; sie werden nach erfolgter Abrechnung aus Krediten der Volkswirtschaftsdirektion für staatliche Notstands-Hochbauarbeiten, Konto B. VII. 83, rückvergütet.

II. Mitteilung an die Direktion der öffentlichen Bauten zum Vollzug.